

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
ZPO/SchKG	Bähler	SH: Melanie und Valentin sind geschieden, Kindesunterhalt beträgt 2000.-/Monat. Valentin ist erfolgreicher Geschäftsmann, wohnhaft in Bern, Gemeinsamer Sohn Samuel ist 17. Wollen den Sohn für ein Jahr auf eine Privatschule schicken, Unterhalt reicht nicht dazu nicht aus. Mutter und Samuel wohnen in Biel, zusammen mit David, dem neuen Lebensgefährten von Melanie und ebenfalls erfolg. Geschäftsmann. Er finanziert Melanies Unterhalt in Biel.	
		Wie kann der Unterhalt erhöht werden?	Das Scheidungsurteil muss geändert werden. Das ist in 284 ZPO. Die Voraussetzungen sind in 134 ZGB zu finden. Kein Problem ist, dass David in Biel Melanie finanziert. Es geht um den Unterhalt für Samuel.
		An wen richten Sie die Eingabe (Zuständigkeit)?	An das Regionalgericht.
		Warum keine Schlichtung zuvor?	Wegen Art. 198 lit. c ZPO
		An welchem Ort reichen Sie Klage ein?	In Bern, gemäss Art. 9 i.V.m. 10 ZPO.
		Ist die Unterhaltsklage eine selbständige Urteilsklage?	Nein. also ist Art. 23 I ZPO anwendbar. Ich kann an einem der Wohnsitze einer Partei klagen.
		Und welchen Wohnsitz wählen Sie?	Biel.
		Spielt es also eine Rolle, dass das Scheidungsurteil in Bern erfolgte? Prüfer gibt Hinweis auf Art. 23 I ZPO.	Nein. Nicht gerichtlich zwingend, dass am ursprünglichen Scheidungsort klage.
		Jetzt ist der Sohn aber 17 Jahre alt. Was fällt Ihnen dazu ein?	Parteifähig ist er (66 ZPO, 11 ZGB). Aber die Prozessfähigkeit fehlt ihm, da er nicht mündig ist (67 ZPO, 13 ZGB). Es könnte die KESB (69 II ZPO) benachrichtigt werden, um einen Vertreter aufzubieten. <i>Zögerlich</i> : Wahrscheinlicher ist eine Prozessstandschaft der Mutter (67 II ZPO).

		<p><i>Nachhaken des Prüfers:</i> Kann die Mutter den Sohn gesetzlich vertreten?</p> <p>Was muss der Inhalt der Klageschrift sein?</p> <p>Und was ist der formelle Inhalt?</p> <p>Ist eine Begründung nötig?</p> <p>Annahme: Die Eltern waren nie verheiratet?</p> <p>An wen adressieren Sie die Klage/das Gesuch?</p> <p>Wo reichen Sie die Klage ein?</p> <p>Welche Unterkategorie?</p> <p>Selbstständige Klage?</p> <p>Wo im Familienrecht ist das Summarverfahren anwendbar?</p> <p>Annahme: Sohn ist volljährig, was ist jetzt?</p> <p>Die Mutter könnte für sich selbst die Beiträge des Sohnes einklagen? Wie, rückwirkend?</p> <p>Welche Verfahrensgrundsätze (Maxime(n)) gelten?</p> <p>Was bedeutet die/sagt die aus?</p>	<p>Nein. <i>Prüfer:</i> „Doch, im Namen des Sohnes“</p> <p>Abänderung des Scheidungsurteils. <i>Wie genau?</i> Das Rechtbegehren muss lauten, „Es sei das Scheidungsurteil vom ... abzuändern und „</p> <p>Das steht in 290 ZPO. Die Scheidungsklage braucht <i>Prüfer:</i> Danke, das genügt.</p> <p>Nach allgm. Rechtslage? <i>Prüfer:</i> Nein, eben nach der Sondernorm, darum geht ohne (Art. 290 ZPO).</p> <p>Dann ist es eine normale Klage auf Unterhaltsänderung. Eine Schlichtung wäre nötig, wenn 198 ZPO keine Ausnahme vorsieht. Hier ist eine Schlichtung nötig.</p> <p>An die Schlichtungsbehörde, ist die Schlichtung erfolglos, wird eine Klagebewilligung ausgestellt. Ich habe dann 3 Monate Zeit zur Einreichung einer Klage bei Gericht (Art. 209 II ZPO).</p> <p>Das gibt 243 I ZPO vor, da der Streitwert mit 24.000 CHF unter der Streitwertgrenze von 30.000 CHF liegt. Es ist eine Familienrechtliche Klage, weshalb keine der Zuständigkeit unabhängig vom Streitwert gemäss der restlichen Absätze von 243 ZPO besteht.</p> <p>Kindesangelegenheiten (<i>meint Kindesbelange</i>). Im Summarverfahren 295 ff. ZPO</p> <p>Ja, weil nicht an Scheidungsurteil geknüpft.</p> <p>Es gibt Ausnahmen bei Kindern. 303 ZPO bei vorsorglichen Massnahmen.</p> <p>Dann kann er selbst klagen, eine selbstständige Klage erheben. Zuvor ist dann aber eine Schlichtung nötig. Scheitert diese, ist wieder eine Klagebewilligung zu erteilen und der Weg ans Regionalgericht offen. Die Mutter könnte noch für sich selbst die Beiträge des Sohnes einklagen.</p> <p>Ja, die Mutter dürfte. <i>Prüfer:</i> Das BGer sagt nein.</p> <p>Beim Kind die Offizialmaxime.</p> <p>Das Gericht hat hier nicht an die Rechtbegehren der Parteien gebunden und hat gewisse Fragen von Amtes wegen zu prüfen.</p>
--	--	--	--

Datum: 15.12.2016 Uhrzeit: 8.00 – 8.20 Zimmernummer: 14

		Wie heisst die gegenteilige Maxime?	Dispositionsmaxime.
--	--	-------------------------------------	---------------------

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Steuerrecht	Dzamko	Allgm. Hinweis: Falls nicht anders erwähnt ist nur das StG/BE zu berücksichtigen.	
		Wie ist bei der EK-Steuer das Reineinkommen aus dem steuerbaren EK zu ermitteln?	Ich muss gemäss Art. 30 StG/BE Aufwendungen und allgemeine Abzüge abziehen.
		Wo sind die allgemeinen Abzüge zu finden?	Art. 38 StG/BE (allgemeine Abzüge).
		Was ist ein organischer Abzug?	Unmittelbar mit dem EK verbundene.
		Z.B. Kitafahrten. Sind das organische Abzüge?	Eher anorganisch, weil Berufskosten, Fahrtkosten. Art. 38 I lit. I StG/BE eher anorganisch.
		SH: Nationalrat X zahlt 50.000 CHF für seinen Wahlkampf 2014, für seine Wiederwahl steuerlich geltend im Jahr 2015. Als was?	Als Aus- und Weiterbildung, weil Wiederwahl. Keine Berufskosten an sich.
		Sind das Aus- und Weiterbildungskosten?	Schule und/oder Spezialisierung. Hier eher keine Berufskosten.
		Warum eher keine Berufskosten?	Art. 31 c StG/BE, allenfalls ist der Wahlkampf notwendig für seine weitere Tätigkeit als Parlamentarier. Aber sonst keine Anspruch auf Wiederwahl.
		Und wenn es die Erstwahl ist?	Auch dann hat er keinen Anspruch auf eine Wiederwahl.
		Besteht ein zeitliches Problem in Bezug auf die Geltendmachung?	Die Kosten sind im 2014 angefallen, aber 2015 will er sie geltend machen.
		Sind die Kosten jetzt für ein künftiges Ereignis?	Eher nein.
		SH: R-IMMO AG hat 2013 einen Verlust von 100.000 CHF gemacht. 2014 einen Gewinn von 600.000 CHF. Kann sie den Verlust geltend machen?	Ja, bis zu 7 Jahre zurück ist ein Verlustvortrag abziehbar (Art. 93 StG/BE).
		Wie hoch ist hier der Steuergewinn?	500.000 CHF (600.000 Gewinn – 100.000 Verlustvortrag)

Datum: 15.12.2016

Uhrzeit: 8.20-8.40

Zimmernummer: 14

		<p>SH: Firma hat 2007-2014 gewirtschaftet. 2008 hat sie ein sog. „Langjahr“ vom 1.1.08 bis zum 31.5.2009 eingelegt. 2009 ein „Kurzjahr“ vom 1.6.2009 bis zum 31.12.2009.</p> <p>Wie sind die steuerrechtlichen Auswirkungen, wenn sonst alles gleich bleibt?</p> <p>Wie wird dann der Reingewinn berechnet?</p>	<p>Bis 7 Jahre zurück immer noch abziehbar. Art. 93 StG/BE spricht vom Geschäftsjahr, nicht vom Kalenderjahr. Auch Art. 107 StG/BE spricht bei der zeitlichen Bemessung vom Geschäftsjahr. Für jedes Geschäftsjahr ist zudem ein Abschluss vorzuweisen (Art. 107 III StG/BE.</p> <p>Art. 108 III StG/BE: Umfasst das Geschäftsjahr mehr oder weniger als zwölf Monate, werden für die Bestimmung des Steuersatzes die ordentlichen Gewinne und Aufwendungen auf zwölf Monate umgerechnet. Ausserordentliche Gewinne und Aufwendungen sowie verrechenbare Verluste werden nicht umgerechnet.</p>
--	--	---	---

Datum: 15.12.2016

Uhrzeit: 8.40-9.00

Zimmernummer: 14

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Bern. Staats- und Verwaltungsrecht	Wytttenbach	SH: Schliessung einer Bar, für 30 Tage. Per Verfügung Betreiberin Fr. Maier. Vorwurf illegale Wetten im Lokal durch Gäste. Hätte damit geworben. Zudem haben einige Gäste Waffe „offen“ mitgeführt.	
		Was machen sie zuerst als Anwalt der Betreiberin?	Spezialgesetz konsultieren, hier ist das ... <i>Prüfer reicht Auszug aus dem Gastgewerbegesetz.</i> Die Verfügung erlässt der Reg. Statthalter Art. 31 I GGG. Art. 38 GGG, Im SH 30 Tage. Gemäss Art. 38 IV GGG keine aufschiebende Wirkung, sofern nicht anders angeordnet. Beschwerde benötigt Zustimmung der Volkswirtschaftsdirektion.
		Wie qualifizieren Sie verwaltungsrechtlich die Verfügung, welche den Betrieb erlaubt/untersagt?/ Was ist das?	Eine Polizeibewilligung.
		Wer erteilt die?	Die Gewerbepolizei, die entscheidet.
		Und die Schliessungsverfügung ist was?	Individualverfügung, konkret, an Fr. Maier, positive Verfügung, der der Rechtsbestand ändert (ein Recht wird begründet, geändert, aufgehoben, festgestellt). Negative Verfügung: Verweigerung eines entsprechenden Begehrens (nicht eingetreten oder ablehnen).
		Wie ist der Rechtsweg?	Vom verfügenden Reg. Statthalter per 48 GGG zur Volkswirtschaftsdirektion, dies ist eine gesetzliche Ausnahme. Das Verfahren geht dann ans VG, oder nach Organisationsgesetz. Hier geht nach VRPG lt. 48 III VRPG In Art. 3 VRPG ist die Zuständigkeit geregelt. Hier eben VRPG und internes Beschwerdeverfahren nach 62 VRPG.

Datum: 15.12.2016

Uhrzeit: 8.40-9.00

Zimmernummer: 14

		<p>Eintretensvoraussetzungen: Legitimation Weitere Voraussetzungen?</p> <p>Welche Beschwerdegründe führen Sie an/können Sie anführen?</p> <p>Was ist mit der aufschiebenden Wirkung?</p> <p>Annahme: Der Reg. Statthalter hätte die aufschiebende Wirkung entzogen: Wäre dies zulässig?</p>	<p>Ja, Adressatin ist Fr. Maier auch ist sie materiell beschwert. Geschlossene Bar, Schlechterstellung durch Verfügung, ist ein schutzwürdiges Interesse. An Vorverfahren hat sie teilgenommen, Parteifähigkeit/Prozessfähigkeit. Zum Teil in 65 VRPG.</p> <p>VG hat volle Kognition, darf rechtlich und sachverhaltlich prüfen. Argumente wären, dass nicht Fr. Maier gewettet hat, sondern nur ihre Gäste. Auch sei dies keine Werbung für Glücksspiele. Auslegungssache was Werbung. Also 66 I lit. a VRPG. Unrichtige Feststellung des SH. Allerdings hat der Reg. Statthalter ein Ermessen bei seinem Entscheid (38 II GGG „kann“), nur der Missbrauch, Unter- bzw. Überschreitung (Rechtsfehler) ist zu prüfen oder wenn unangemessen (nicht an Einzelfall orientiert).</p> <p>Hier hat es aufschiebende Wirkung, da bis zu 3 Monate nach Art. 38 II GGG schliessen kann. Art. 38 IV GGG bezieht sich nur auf Art. 38 I GGG.</p> <p>Ja, gemäss 68 II VRPG ist dies bei wichtigen Gründen möglich. Hier ist die Waffe im Lokal so ein Grund.</p>
--	--	---	---

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Strafprozessrecht	Schnell	SH: Beschuldigter in U- Haft. Ist ein Verteidiger nötig?	Ja, falls ein Fall von notwendiger Verteidigung vorliegt. <i>Wo geregelt?</i> Art. 130 StPO
		Voraussetzungen?	Nennt Art. 130 a-e StPO.
		Annahme: Als Verteidiger gewinne ich den Eindruck, der Kl. sei geistig nicht in der Lage dem Geschehen zu folgen. Er hat aber schon vor ZMG und StA die Tat gestanden. Was kann tun?	Beweisverwertungsverbote prüfen. Konkreter Antrag an StA (dort beantragen): Die Protokolle seien aus den Akten zu weisen. <i>Wie Unzurechnungsfähigkeit beweisen?</i> Beweisantrag auf ein psychiatrisches Gutachten. Braucht laut BGer Psychiater, ein Psychologe genügt nicht.
		Die StA lehnt den Antrag ab. Was jetzt?	Beschwerde an StA 292 I a StPO. Problem: Keine Anfechtung ausser Nachteil. 393, 394 StPO Hier ja, weil Aussagen bleiben sonst in den Akten.
		Müssen Sie jetzt auf das Gutachten warten?	Es ist eine vorsorgliche Wegweisung zu beantragen. In der Praxis ist die Beschwerdekammer damit zurückhaltend.
		Ist der Weg ans BGer möglich?	Ja, seht in 93 BGG, ist ein Zwischenentscheid. Auch hier ist ein nicht wieder gutzumachender Nachteil nötig. BGer sagt, ein rechtlich geschütztes Interesse, also ein rechtlicher Nachteil.
		Beweisverwertung wo geregelt, welche Arten der Beweisvorschriften werden unterschieden (3 Arten)?	In 141 StPO, absolut unverwertbare Beweise (qualifizierte Gültigkeitsvorschrift) 141 I i.V.m. 140 StPO, relativ unverwertbare in 141 II StPO (einfache Gültigkeitsvorschrift) und voll verwertbare Beweise (Ordnungsvorschrift) 141 III StPO.
		Beispiele für die Arten?	Absolute/qualifiziert= Zeugnisverweigerungsrecht Einfache= selten, unklar, BGer sagt Verbrechen fallen darunter. Ordnungsvorschrift= Vorladungsfrist
		SH: Sie sind StA. Beschuldigter wird um 18 Uhr in Chiasso festgehalten. Er soll unbedingt im Land bleiben. Was ist in welcher Zeit zu machen?	Innert 48 h ab Festnahme muss ich einen Haftantrag stellen.

Datum: 15.12.2016

Uhrzeit: 9.00 -9.20

Zimmernummer: 14

		<p>Wir wissen nicht, ob das ZMG den Haftantrag stattgibt. Was kann tun?</p> <p>Die Zeit ab ZMG-Entscheid dafür ist wie lang?</p> <p>Was beantragen Sie konkret?</p> <p>Was ist der Grundzweck der U-Haft?</p>	<p>Beschwerde an Beschwerdekammer vorbereiten.</p> <p>3 h, BGer Praxis, weil im Gesetz nicht geregelt, dass StA hier Kläger sein kann. Folge alles dazu Rsp.</p> <p>Haftentscheid, superprovisorische Haftanordnung (braucht kein rechtliches Gehör, da wenig Zeit), aufschiebende Wirkung noch beantragen, sonst ist der Beschuldigte frei. Ich muss als Verteidiger die vollen 3 h erreichbar sein. Um sofort auf Entscheid reagieren zu können.</p> <p>Sie soll den Fortgang des Verfahrens sichern.</p>
--	--	---	---